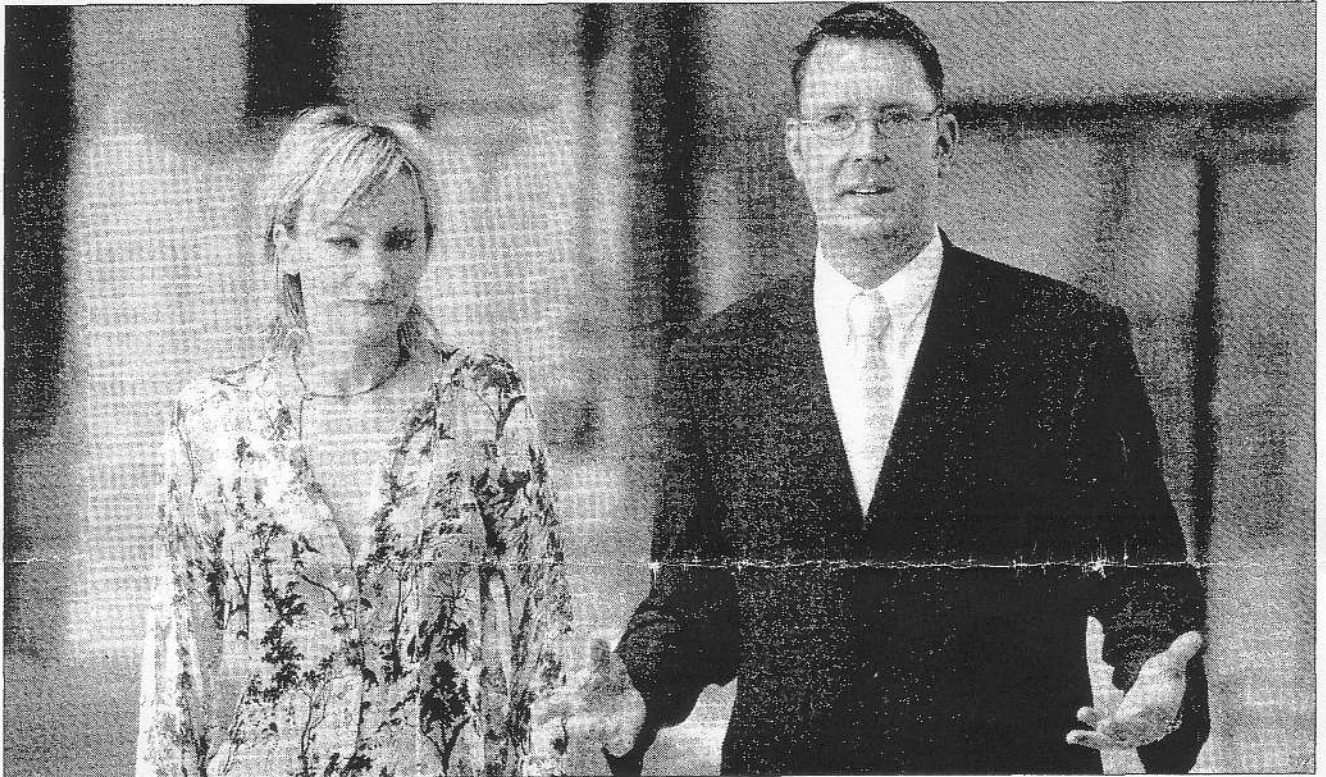


Patricia Kaas singt für Lighthouse

Das Sterbehospiz Lighthouse feiert sein Zehnjahrjubiläum – und befindet sich in einer schwierigen Phase



Patricia Kaas und Hans-Peter Portmann, Präsident des Lighthouse-Stiftungsrates. Kaas wird an einer Gala für das Lighthouse auftreten.

BILD: KEY

ZÜRICH ▶ Seit knapp zwei Jahren lebt Patricia Kaas in Zürich. Nun möchte die französische Starsängerin an ihrem Wohnort ein Zeichen setzen. Sie wird in der Jubiläumsgala «10 Jahre Lighthouse» am 25. Oktober Lieder aus ihrer jüngsten CD «Piano Bar» singen. Kaas sagte gestern an einer Medienorientierung, sie habe ihre an Krebs erkrankte Mutter durch zwei, drei schwierige Jahre begleitet. Sie wisse, wie wichtig in dieser Phase eine persönliche Begleitung sei. Es sei schön, dass die Musik es ermögliche, andern zu helfen. Kaas' Beitrag an das Lighthouse beschränkt sich nicht auf ihren Auftritt. Sie hat gestern dem Lighthouse einen Besuch abgestattet, um die Menschen und die Institution kennen zu lernen, für die sie singen wird.

Das Sterbehospiz befindet sich gegen-

wärtig wegen der Teuerung im Gesundheitswesen in einer sehr schwierigen Phase. «Vor zehn Jahren kostete ein Pflgegetag 550 Franken. Heute sind es 790 Franken – und die Beiträge von Bund und Kanton sind gleich geblieben», sagte gestern Hans-Peter Portmann, Präsident des Lighthouse-Stiftungsrates. «Wird die Finanzierungsbasis nicht überarbeitet, wird das Lighthouse mittelfristig nicht überleben können.» **CHW**

